

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-
Anzeigen.

[313.] **Subscriptions-Ausgabe.**

Unterzeichneter ladet hiermit ein zur Subscription
auf die

Siebente vermehrte Auflage

von

G. Fr. Wiedemann's, Director des Clerikal-
seminars in München, allg. Menschengeschichte
alter Zeiten — von Erschaffung der Welt bis
Christus — für die studirende Jugend.

Zwei Bände in Großoktav,

wovon der erste Band zu Ostern, und der zweite zu
Michaelis erscheint.

Subscriptionspreis 1^{fl} 18^{gr}., künftiger
Ladenpreis 2^{fl} 8^{gr}..

**Der Subscriptionstermin bleibt bis
zum Schlusse der Ostermesse
offen.**

Ich empfehle dieses Unternehmen der besondern
Aufmerksamkeit meiner verehrlichen HH. Collegen,
und nehme Ihre thätige Mitwirkung zur besten Verbrei-
tung dieses Buches — vorzüglich an Gymnasien
— in Anspruch. Der Name des Verfassers und
die wiederholten Ausgaben sprechen hinläng-
lich für dessen literarischen Werth. — Vom Sub-
scriptionspreis findet $\frac{1}{3}$ R. statt und auf
15 Exemplare EINES gratis. — Nach Ab-
lauf des Subscriptionstermins cessiren auch die
Freiexemplare.

Vom nämlichen Verfasser ist erschienen:
die mittlere Geschichte 1^{fl} 8^{gr}., die neuere
2^{fl} 2^{gr}., und die neueste Geschichte 3^{fl} 14^{gr}..

**Die Buchhandlungen Norddeutschlands
wollen sich mit Ihren Bestellungen an Hrn.
Friedr. Volckmar in Leipzig wenden,
welcher (gegen Gestattung obiger Vortheile)
dieselben auf eigene Rechnung expedirt.
München, im Jänner 1840.**

Ign. Jos. Lentner, Buchhändler.

[314.] **Statt Circulair.**

Mit Bezugnahme auf meine vorjährigen Mittheilungen zeige
ich hierdurch schließlich an, daß das von dem Kalligraphen Jo-
hann Heinrichs in Cöln herauszugebende

Symbolisch-kalligraphische Denkmal Napoleon's

im Monat April dieses Jahres bestimmt fertig und den zahlrei-
chen Subscribenten zu dieser Zeit abgeliefert werden wird.

Zu gefälliger Beachtung wiederhole ich hier nochmals, daß
dieses in Quer-Folio-Format in Kupfer gestochene Blatt außer
dem schön verzierten Namen, die merkwürdigsten Schlachten und
Hauptmomente Napoleon's, nebst Portrait und Todesmaske in
einem neuen Genre mit der bekannten Meisterschaft des Heraus-
gebers bearbeitet enthalten und sowohl den Kunstfreunden als auch
den Freunden der Geschichte Napoleon's eine sehr willkommene
Gabe darbieten wird. Die darin vorkommenden Texte sind in
französischer Sprache und es steht bei der Schönheit des Blattes
zu erwarten, daß es sich einer europäischen Verbreitung wiede-
r erfreuen können.

Der billig gestellte Subscriptionspreis beträgt 1^{fl} 16^{gr}.,
preuß. und bleibt bis Ende Juni dieses Jahres offen, worauf
der erhöhte Ladenpreis von 2^{fl} eintritt.

Indem ich diesen Gegenstand der Aufmerksamkeit empfehle,
wiederhole ich mein gleich anfängliches Erbieten, vom Subscri-
ptionspreise nicht nur ein Drittel Rabatt, sondern auf je zehn
Exemplare das elfte gratis erlassen zu wollen. Dagegen
muß ich mir Zahlung bei Ablieferung in preussischem Courant
erbitten und daher ersuchen, den Herren Commissionairen hier
oder in Leipzig deshalb Auftrag zu ertheilen.

Berlin, im Januar 1840.

T. Trautwein.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[315.] Die „Kunz'sche Pianoforte-Schule für den
allerersten Anfang“ betreffend.

Auf die vielen Anfragen: „wann dieselbe erscheint?“ diene
hiermit, daß dieses Werk, welches das schmeichelhafteste Lob des
weltberühmten Klaviervirtuosen J. B. Cramer an der Stirne
trägt und sich der besten Theilnahme von allen Seiten erfreut,
gegenwärtig sich im Stiche befindet und rasch daran gearbeitet
wird. Die kleine Verzögerung geschah durch Kränklichkeit des
Verfassers und durch Mangel an Papier-Vorrath. Den Her-
ren Collegen, die bei Partie-Bestellungen zugleich Ankündigun-
gen in Masse bestellten, zeige ich jedoch an, daß ich solche nicht
mehr liefern kann. Die Auslagen dafür sind im Verhältniß zu
dem geringen Gewinn bei dem billigen Subscript.-Preise (circa
24 Bog. 2^{fl} 2^{gr}.) und den vortheilhaftesten Bedingungen (fest
33 $\frac{1}{2}$ %, g. baar 50% und bei 6—1, 15—3, 25—6, 50—15
Freier.) zu bedeutend. Mittelft Subscrib.-Sammlen kann billiger
und ein besseres Resultat erzielt werden. Die à Cond. Bestel-
lungen werde ich vom ersten Abdrucke schwerlich ausführen können.
Nach Erscheinen tritt der Ladenpreis von 4^{fl} ein.

Jof. A. Sinstertin in München.

[316.] Unter der Presse ist:

**Dr. K. G. Schmalz, gerichtärztliche Diagno-
stik, oder Erkenntniß und Unterscheidung zweifelhafter Ge-
genstände der gerichtlichen Arzneikunde. gr. 8.**

Leipzig.

Leopold Michelsen.